

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

269 (2.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Erstes Blatt.

Sonntag den 2. Oktober

1887.

Bekanntmachung.

Am 4. Oktober l. J. von morgens 9 bis 12 Uhr wird das Füsilierbataillon des III. badischen Infanterieregiments Nr. 111 ein Geschütze mit scharfen Patronen auf dem Fochheimer Exerzierplatze abhalten.

Während der Dauer des Schießens darf das durch Posten mit roter Flagge abgesperrte Terrain in der Nähe des Platzes (ca. 3000 Meter hiervon entfernt) bei Vermeidung der in §§. 100 und 108 Ziffer 5 Polizeistrafgesetz angeordneten Strafen unter keinen Umständen betreten werden. Die Schießrichtung geht von Norden nach Süden. Den Befehlen der Posten ist bei Vermeidung der in §§. 100 und 108 Ziffer 5 Polizeistrafgesetz angeordneten Strafen von Jedermann Folge zu leisten.

Die Bürgermeisterämter von Bulach, Beiertheim, Daxlanden, Grünwinkel und Rüppurr haben diese Bekanntmachung in ihren Gemeinden zu verkünden und solche insbesondere zur Kenntnis derjenigen Landwirte zu bringen, deren Grundstücke in dem gefährdeten Terrain liegen.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

3.2. August Schultheiß, Steinbruder, und Vincenz Schultheiß, Schlosser dahier, haben um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses der Agathe Schultheiß von hier gebeten. — Etwasige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 25. September 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme am Montag den 3. Oktober, Abends 7 Uhr. — Schulgeld für ständige Schüler und Gäste 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem einmalige Eintrittsgebühr 10 M., Abendsschüler 10 M., bei der Aufnahme zu entrichten.

Die Direktion.

3.3.

Bekanntmachung.

2.2. Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine

Bezirks-Kartoffelausstellung

zu veranstalten und wurde hiezu diesmal die Gemeinde

Hagsfeld

ausgesehen.

In Anbetracht der ersichtlichen Vortheile, welche solche Ausstellungen für die Kartoffelbau treibenden Landwirthe unseres Bezirks, sowohl in Bezug auf Einführung bewährter Sorten als auch auf den Kartoffelabsatz bis daher mit sich gebracht haben, liegt es im Interesse der Landwirthe selbst, diese Ausstellung zu beschicken und zu besuchen und es sollte daher als Ehrensache betrachtet werden, daß keine Gemeinde dabei fehlt.

Die diesjährige Kartoffelausstellung findet im Rathhause zu Hagsfeld statt und wird eröffnet am Sonntag den 9. Oktober, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Bedingungen sind, wie alle Jahre, folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern des Bezirks Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Säckchen beschaffen kann bei der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Jede zur Ausstellung gebrachte Kartoffelsorte ist mit dem Namen und Wohnort des Ausstellers und mit ihrem örtlichen Namen, sowie Angaben über Standort (ob in Sand- oder Dammsfeld gebaut) und über Durchschnittsertrag per Viertel Morgen zu 9 a zu versehen. Angaben über besondere Art der Düngung u. s. w. sind erwünscht.
4. Es genügt, wenn von den einzelnen Sorten jeweils 10—12 Stück eingepackt werden.
5. Auf besonders große Kartoffeln (sog. Schaustücke) wird kein Werth gelegt, vielmehr wird in erster Reihe der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkmehl in Betracht gezogen.
6. Bis zum Freitag den 7. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatze eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden keine Berücksichtigung mehr, können jedenfalls nicht mehr untersucht werden.
7. Vom 10. Oktober ab können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 11. Oktober, Mittags 12 Uhr, noch nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Vereinskasse öffentlich versteigert.

Am Sonntag den 9. Oktober, Mittags 12 Uhr, findet in der Krone zu Hagsfeld das übliche Kartoffelessen, zu 1 M. 50 Pf. (ohne Wein) und Nachmittags 3 Uhr daselbst landwirthschaftliche Besprechung über Kartoffelbau, eingeleitet durch einen Vortrag des Herrn Hofraths Dr. Meißner hier, statt. Zu dieser Besprechung, sowie zum Besuche der Ausstellung werden alle Freunde der Landwirtschaft eingeladen.

Karlsruhe, 22. September 1887.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

v. Bodman.

Arbeitvergebung.

3.3. Die Schmiedearbeiten (Anter, Schraubern, Klammern etc.) für das neu zu erbauende Kunstgewerbeschulgebäude (Mühlburger Allee) in Karlsruhe sollen im Wege des öffentlichen Angebotes auf Einzelpreise vergeben werden.

Angebotsformulare können zu den üblichen Büreaustunden auf dem Sekretariat der Baudirection (Münzgebäude, parterre) in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind versiegelt bei der unterzeich-

neten Stelle längstens bis Dienstag Abend den 4. Oktober einzureichen.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

Groß. Baudirection.

Dr. Josef Durm.

Pfänder-Versteigerung.

3.3. Vom 17. bis 22. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fährnißpfänder bis zu Lit. O Nr. 5000. Die Erneuerung derselben ist noch bis zum 7. Oktober d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 17. September 1887.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Augartenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

*3.2. Friedenstraße 14 (Neubau) sind der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, sowie der 4. Stock von 2—3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

3.2. Kaiserstraße 74 ist im 4. Stock wegen Verlegung des bisherigen Miethers eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links, eine Treppe hoch.

2.2. Kaiserstraße 85 (Neubau) sind der 3. und 4. Stock des Vorderhauses von je 5 Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 53.

2.2. Kaiserstraße 85 (Neubau) sind im Hinterhaus der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 53.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche, Keller etc. per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung auf Oktober oder früher zu vermieten. Preis 300 Mark.

— Karlstraße 27 (im frühern Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock, jeden Tag von 10—12 Uhr.

— Kronenstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56. Ebenfalls ist ein gebrauchter größerer, gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

— Rüppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, per 23. Oktober oder schon auf 1. Oktober um solchen Preis zu vermieten.

— Schützenstraße 88 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Miethpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

Zugehör auf 23. ... zu vermieten.

3.3. Bei der Straße 43 (Werderplatz) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 80 (Neubau) ist auf 23. Oktober im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im Hinterhaus im 2. Stock die gleiche Wohnung zu vermieten.

*3.3. Westendstraße 33 ist per sofort oder per 23. Oktober d. J. die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, zu vermieten.

Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten.

Eine kleine, freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist Werderplatz 35 auf 23. Oktober an eine kleine Familie preiswerth zu vermieten.

Eine freundliche, hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Balkon nebst Zugehör ist auf 23. Oktober oder sofort zu vermieten: Marienstraße 22.

3.2. Kaiserstraße 58 sind sofort oder später zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten.

Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Babelcabinet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a.o. zu vermieten.

Neopoldstraße 40 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 20, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenanteil, zu vermieten.

Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solide, ruhige Mieter.

Wegen Besichtigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrballe zu bemühen.

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Babelcabinet nebst Zugehör.

*2.2. Auf 1. bezw. 23. Oktober d. J. hat der Unterzeichnete den 3. Stock seines Neubaus Friedensstraße 6, zunächst der Gartentstraße, zu vermieten.

2.2. Für einen Herrn werden ein oder zwei gut möblierte Zimmer eventuell mit Klavier für sofort gesucht.

Dienst-Antrag. Für sofort wird ein anständiges, flinkes und gewandtes Mädchen gesucht.

100 000 Mark sind in größeren Beiträgen auf erste Hypothek auszuliehen.

Wohnungs-Gesuch. Per 23. Januar f. J. wird eine hübsche

und Herrenstraße zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe an

W. Gutekunst, Douglasstraße 2. Zimmer zu vermieten.

*3.3. Bahnhofstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei kleine unmöblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sind auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein schönes, großes Balkonzimmer, gut möbliert, per 15. Oktober zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 39, Eingangs Hasanenstraße, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 239 ist im 3. Stock ein sehr schönes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, fein möbliert, auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 15 sind zwei gut möblierte Parterrezimmer an einen Herrn Polytechniker oder Einjährig-Freiwilligen sogleich zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 19, in der Nähe der Dragonerkaserne und Gottesgasse, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer per 1. Oktober zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer bei der Infanteriekaserne ist zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer außer Abschluss ist sofort zu vermieten: Bittoriastraße 10, eine Treppe hoch.

3.2. Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist in der Bel-Etage ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 45 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Piano per sofort zu vermieten.

Zwei leere Zimmer, Kaiserstraße 122, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten.

Parterrezimmer, ein einfach möbliertes, nach dem Hofe gehend, ist per 1. Oktober billig zu vermieten: Sophienstraße 15.

Pension. 3.3. Westendstraße 2 findet eine Dame sehr gute Pension.

Pension-Anerbieten. 2.2. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches eine hiesige Lehranstalt besucht, findet in einer kleinen Familie freundliche Aufnahme.

Zimmer-Gesuch. 2.2. Für einen Herrn werden ein oder zwei gut möblierte Zimmer eventuell mit Klavier für sofort gesucht.

Dienst-Antrag. Für sofort wird ein anständiges, flinkes und gewandtes Mädchen gesucht.

100 000 Mark sind in größeren Beiträgen auf erste Hypothek auszuliehen.

W. 5000 bis W. 6000 auf ein Haus in bester Lage gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Per 23. Januar f. J. wird eine hübsche

Einem Neffenausschilling von 4000 Mark, zu 5% verzinslich, wünsch zu cediren.

Ein stiller Theilhaber mit ca. 10000 M. Einlage wird für ein nachweislich rentables Geschäft gesucht.

Zwei Schlosser oder Mechaniker finden sofort Stelle bei Brand & Mahler, Bahnhofstraße 2.

2.2. Installateur, ein tüchtiger, selbstständiger, findet bei gutem dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Ein tüchtiger Schneider, welcher namentlich das Bügeln von Herrenkleidern gut versteht, findet gute Stelle.

Ein tüchtiger Polierer und Decorateur, welcher im Zuschneiden bewandert ist, findet sofort Stelle.

Steinhauer finden fortdauernde Beschäftigung im Baugeschäft Petiti-Klotz, Stephansplatz 17, Straßburg.

Modes. 2.2. Für ein feines Buggeschäft wird eine erste Arbeiterin bei dauernder Stellung und hohem Gehalt sofort zu engagieren gesucht.

Gasthofsköchin gesucht, per Monat 35-40 Mark. E. W. Unglenk, Herrenstraße 2.

Anerbieten. Ein solides, kräftiges Mädchen kann Kochen unentgeltlich erlernen.

Hausbursche. 2.2. Ein junger, williger Bursche kann sogleich eintreten: Marienstraße 1.

Stelle-Gesuch. 3.3. Ein junger Kaufmann, gedient, Militär, mit guten Zeugnissen, sucht für sofort Stellung in einem Comptoir, Magazin oder als Verkäufer.

Personal aller Branchen empfiehlt und placirt E. W. Unglenk, Herrenstraße 5.

Vertrauensmann. Wer seine Geschäftsbücher und Correspondenzen mit grösster Pünktlichkeit geführt haben und der strengsten Verschwiegenheit versichert sein will, wende sich an einen älteren, erfahrenen, bestens empfohlenen Kaufmann.

Empfehlung. 12.7. Zeige den geehrten Herrschaften hiermit an, daß sich meine Wohnung Akademiestraße 39 befindet.

Empfehlung. 2.2. Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkostümen in und außer dem Hause.

Haus-Verkauf.

3.2. Nächst der Kaiser- und Karlstraße ist ein elegantes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Haus mit je 6 und 7 Zimmern, Badekabinen im Stock zu verkaufen. Dasselbe wirt eine Nettoernte von 6% ab. Anzahlung 18000 bis 20000 Mark. Offerten hierauf sind unter J. J. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein am Berberplatz (Markt) gelegenes, gut gebautes Haus mit Laden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

4.2. Das Haus Seminarstraße 1, enthaltend 12 Zimmer, Badzimmer, Küche, Balkon, Garten u. s. w., alles im besten Zustande und nach den Anforderungen der Neuzeit ausgestattet, ist sofort unter den günstigsten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch.

Schlosserei-Verkauf.

5.2. Ein altes Geschäft mit großer Privatkundenschaft ist wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 2000 S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wegerei zu verkaufen.

3.2. In einer der besten Geschäftslagen hier ist ein Eckhaus, in welchem eine Wegerei und Bürsterei mit gutem Erfolg betrieben wurde, sammt Einrichtung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem jungen, tüchtigen Mann ist hier seltene Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Näheres durch J. Brächle, zur Pleiße, Rüppurrerstraße 92.

Möbel-Verkauf.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich mein ganzes Lager von gut gearbeiteten polierten und gewichsten Holz- und Polstermöbeln aller Art, Spiegel, Koffhaar, Teppiche u. zu auffallend billigen Preis und gewähre bei Aussteuern und an Wiederverkäufer besonders Rabatt.

H. Girt, Rüppurrerstr. 17.

Neeller Möbel-Ausverkauf.

4.4. Wegen baulicher Veränderung verkaufe billiger wie jedes Geschäft hier: ganze Aussteuern sowie auch einzelne Möbel, neue und gebrauchte, Polstermöbel, feine und einfache Spiegel, Bettfedern, Koffhaare, Teppiche, eiserne Möbel aller Art, und habe die Preise auf Sammlisches nochmals ermäßigt.

Dewerth, Durlacherstraße 97.

Verkaufs-Anzeigen.

300-400 Centnern schöne, rothe Esbartoffeln sind im Ganzen oder in kleineren Loosen bei uns zu verkaufen.

3.2. **Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vorm. G. Sinner.**

2.2. Ein gut erhaltener Wagner'scher Herd wird verkauft: Hirschstraße 37.

Ein gut erhaltene Nähmaschine ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen: Berberstraße 12, 3. Stock, Hinterhaus.

Eine elegante Speisezimmer-einrichtung, eine Plüschgarnitur sowie zwei französische Bettstellen mit Matratzen sind billig zu verkaufen durch **S. Mischmann, Zähringerstraße 29.** 3.2.

Pianino,

ein elegantes, kreuzsaitiges, hat im Auftrag billigst zu verkaufen. 3.2.

S. Mischmann, Zähringerstraße 29.

2.2. **Ein Milchgeschäft,** ungefähr 260 Liter Verbrauch, mit guter Kundenschaft ist sofort zu verkaufen durch

E. W. Unglent, Herrenstraße 5.

Hundefutter

abzugeben: Kaiserstraße 132. 2.2.

Kauf-Gesuche.

3.3. Ein kleiner, noch gut erhaltener **Kassenschrank** in der Höhe von 1,20-1,40 m wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter „Kassenschrank“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kassenschrank gesucht.

3.2. Gesucht wird ein gebrauchter **Kassenschrank** für ein kleineres Bureau. Sofortige Angaben sub G. K. 8 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Kath. Kirchenplatz.

Schrank, antiker, *2.2.
gesucht. Offerten mit Preis erbeten unter
Schiffre Z. 210 an das Kontor des Tagblattes.

Altes Blei
wird fortwährend angekauft
in der Glasmalerei von
Hans Drinneberg,
Schützenstraße 7.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 14
jetzt **Kreuzstrasse 18,** 1 Treppe hoch, gegen-
über der Schule.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Milch und Rahm gesucht.

*3.2. Für ein großes Etablissement wird ein
leistungsfähiges Haus gesucht für prima Rahm
und Milch-Lieferungen. Sofortige Angaben sub
K. G. 4 an das Kontor des Tagblattes.

**Eine conservatorisch gebildete
junge Dame**
erteilt gründlichen Klavierunterricht. Adressen
unter Schiffre L. Z. 108 sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *3.3.

Unterrichts-Anerbieten.
— Eine junge Dame erteilt Unterricht im
Malen

und zwar auf Holz, Porzellan, Terra-Cotta, Leder
und Stoff, sowie in Landschaften und Blumen,
im Zeichnen und Aquarellieren. Näheres Bahnhofs-
straße 22 im 2. Stock.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im **Oktober.**
Auch theile ich mit, daß meine Schwester
Auguste Uetz ebenfalls Privatunterricht
erteilt. Gest. Anmeldungen nehme ich Nach-
mittags von 1-3 Uhr in meinem Saale,
Kaiserstraße 170, entgegen.

Adalbert Uetz.

16.3. **Friedrich Maisch,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57,
empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Deutsche und Schwedische Punsch-Essenzen
aus den renommiertesten Fabriken,
Arac, Rum, Cognac, altes Kirschchen und
Zwetschenwasser,
feine, mittelfeine und gewöhnliche **Liqueure,**
Champagner und deutsche **Schaumweine**
verschiedener Firmen,
Flaschenweine als: **Badische, Pfälzer, Rhein-,**
Mosel-, Griechische, Ungar. u. Span. Weine.

Thee, ächt chin.,

in vorzüglichen Qualitäten, direkter Import,
offen und in Packung mit geschützter
Marke, von 1/4 Pfd. an offen und in Packet-
chen von 60 Gram an.

Heinrich Dobmann jr.,
8.6. Hirschstraße 4.
Niederlagen bei:
Herrn **W. Kaufmann** jun., Kaiserstraße 172,
Herrn **Lud. Fisoher,** Lessingstraße.



Afrikaner Weiss- ver Flasche
wein 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein.

Afrikaner Roth- M 1.—,
wein
aus Bordeaux-Neben in Algier
gezogen,
empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren

- W. Abt,** Karlstraße 41,
 - H. Anselment,** Zähringerstraße 41,
 - Ludw. Biedermann,** Viktoriastraße 12,
 - E. Carlein,** Hirschstraße 29,
 - Nikolaus Christ,** Gottesauerstraße 13,
 - E. Deuble,** Augartenstraße 24,
 - Fr. Eisenmenger,** Schillerstraße 12,
 - H. Euz,** Karlstraße 12,
 - Herm. Feldmann,** Schützenstraße 65,
 - E. Fischer,** Lessingstraße 21,
 - F. Gailing,** Karlstraße 66,
 - Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
 - W. Gromer,** Schützenstraße 20,
 - C. Hager,** Karl-Friedrichstraße 22, Eingang
Erbprinzenstraße,
 - Otto Hegman's Filiale,** Ecke der
Seminar- und Bismarckstraße,
 - Otto Hegman's Filiale,** Schirmerstr. 5,
 - E. Heistermann,** Schützenstraße 61,
 - E. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle,** Zähringerstraße 19,
 - J. Hessel,** Marienstraße 2,
 - W. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
 - W. Hofheinz,** Ecke der Luise- und
Wilhelmstraße,
 - S. Karcher,** Schützenstraße 50,
 - Fr. Kan,** Grenzstraße 8,
 - B. Werkle,** Kaiserstraße 160,
 - D. Mörch,** Marienstraße 37,
 - Antichler S. Pfanz,** Belfortstraße 7,
 - E. Reib,** Eitlingen,
 - G. Richter,** Zähringerstraße 77,
 - Fr. Schmidt,** Luisestraße 52,
 - Joh. Schuhmacher,** Amalienstraße 8,
 - Fr. Schweikert,** Leopoldstraße 17,
 - Fr. Sivile,** Durlacherlandstraße 8,
 - Georg Stefan,** Waldstraße 77,
 - St. Thomann,** Sophienstraße 66,
 - C. S. Trautwein,** Ecke der Scheffel- und
Göthstraße,
 - H. Wolfmüller,** Rüppurrerstraße 50,
 - G. Weil,** Mühlburg,
 - E. Zschornig,** Gartenstraße 23.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und
Firma „Julius Hoeck“.

CHOCOLAT
Suchard
VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
Hofbäcker.

en gros **Theehandlung** en détail

S. Blum,

Ablerstraße 15,

empfiehlt einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die von der neuesten Ernte 1887/88 in Originalkisten direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:

| | |
|--|-------|
| Ningchow-Congo . . . per Pfd. Mk. | 5.40, |
| Kintuc-Congo . . . " " " | 4.50, |
| Moning-Congo . . . " " " | 4.—, |
| Souchong . . . " " " | 4.—, |
| Souchong . . . " " " | 3.50, |
| Mischung v. Kalsow-Congo u. Ningchow . . . " " " | 2.80, |
| Kalsow-Congo . . . " " " | 2.40, |
| Theespitzen . . . " " " | 2.—, |
| Theespitzen . . . " " " | 1.75. |

Bourbon-Vanille:

feinste kristallisirte Bourbon-Vanille per Stange 20 %

Gebrüder Hensel,

Großherzogl. Hoflieferanten,

Kronenstraße 33, Waldstraße 34,

Amalienstraße 51,

Schützenstraße 22,

empfehlen täglich in stets frischer Waare:

weiche Göttinger- u. Salamiwurst

per Pfund M. 1.60,

bei Mehrabnahme billiger.

Extrafine Wienerwürstchen,

Frankfurter Bratwürste,

geräuch. Leberwürstchen,

Blutwürstchen.

3.3.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

2.2. empfiehlt

neuen süßen

Pfälzerwein.

Gebrüder Hensel,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kronenstraße 33, Waldstraße 34,

Amalienstraße 51, Schützenstraße 22,

empfehlen täglich in stets frischer Waare:

Roastbeef-Filets, } Braten,

Kalbsfricandeau, } kalt im Anschnitt,

Farcirten Schweinskopf,

Farcirte Schweinsbrust,

Zungenroulade,

Zungenwurst,

Schinkenroulade,

3.3.

Mortadella,

Trüffelwurst,

Schinkenwurst und Lyonerwurst,

Frankfurter Leber- und Blutwurst,

Garnirte Platten in jeder Größe für

Gesellschaften sowie warme Braten

werden auf Bestellung auf's Feinste

und Neellste ausgeführt.

Gebrüder Hensel,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

J. Erbach, Ebelmann's Nachfolger,
Weinproducent und Wein-Großhandlung,
Heidelberg — Singen a. Rhein,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,

empfiehlt fein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**
Kleinverkaufsstelle bei Herren **Fritz Neck,** Rüppurrerstraße, und
Waldstrasse 33, parterre, sowie bei **Robert Fritz Wwe.,**
Kaiserstraße 229.

Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter **Garantie für Reingeschmack** unsere in **patentirter Röstanlage** gerösteten Kaffees:

| Nr. | Bezeichnung | per Pfund zu Mk. |
|-----|--|------------------|
| 101 | Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne) | 1.80, |
| 102 | Arabischer Mocca (Plattbohne) | 1.62, |
| 107 | Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne) | 1.68, |
| 110 | Goldgelber Java (Perlbohne) | 1.71, |
| 111 | Feinhochgelb Java | 1.72, |
| 112 | Feingelber Java | 1.66, |
| 118 | Grünlicher Java | 1.60, |
| 124 | Java Perl | 1.66, |
| 136 | Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne) | 1.63, |
| 137 | Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne) | 1.60, |
| 139 | Feingelber Java (grosse Plattbohne) | 1.58, |
| 142 | Blankgelber Java | 1.50, |
| 145 | Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne) | 1.52, |
| 148 | Feingrüner Java | 1.48, |
| 151 | Gut gelber Java | 1.46, |
| 157 | Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt) | 1.44. |

Emmericher Waaren-Expedition,

2.1. Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Wilh. Boländer,

Tuch-, Modewaaren- und Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 135,

empfiehlt für **Herbst** und **Winter** die

Neuesten Damenkleiderstoffe,

speziell ein grosses Sortiment in

Damen-Tuchen,

einfarbig, gestreift, karrirt und gespritzt, vorzügliche, bewährte

6.2. Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Architektur-Bureau

von **C. G. Finter,** Architekt,
Herrenstraße 40, 2. Stock.

Russisch Brod,
63.5. feinstes Theegebäck, und besten
Entöhlten Cacao
von **Rleh. Selbmann,** Dresden.
Lager: **Georg Frei,** Cond., hier.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,
Kronenstraße 33, Waldstraße 34,
Amalienstr. 51, Schützenstr. 22,
empfehlen täglich frisch:

Schinken, roh und gekocht, im
Anschnitt,
Hamburger Rauchfleisch,
Vöckelfleisch,
Dürrfleisch von nur Schwarz-
wälder Schweinen p. Pfd. 80 Pf.,
Salzfleisch per Pfd. 70 Pf.,
rein ausgelassenes **Schweine-**
schmalz per Pfd. 80 Pf.,
bei Abnahme von 5 Pfd. per
Pfd. 70 Pf. 3.3.

Submilch

bekommt im Sommer den Kindern oft nicht.
Reicht man sie mit 9.8.

Empe's Kindernahrung

verbaut die Kinder gut und gedeihen vorzüg-
lich. Ausgezeichnete Erfolge. Sehr billig.
Man versuche. *) Packete à 40, 80 u. 150 Pf.
Depôt: Stadt-, Hof- und Hirsch-Apo-
thete, S. Gaspe.

Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist die
seit 30 Jahren berühmte

Doctor Alberti's

Aromatische Schwefelseife

aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von
F. W. Puttendörfer, Berlin. Dieselbe erzeugt
einen zarten, jugendlich frischen Teint
und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,
spröde u. fleckige Haut, Sommersprossen,
Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen etc.
(à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)

Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!
In Karlsruhe acht zu haben bei den Herren
Carl Roth, Droguerie, Herrenstr. 26, **Otto**
Wayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20. 26.22.

Kirschen-Zahnpasta

macht blendend weisse Zähne ohne den
Email zu beschädigen, stärkt das Zahn-
fleisch und erfrischt den Mund.

Alleinige Erzeuger:

A. Motsch & Comp., Wien.

Vorräthig in Karlsruhe bei
W. Finckh's Nachf., 10.3.

E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Das Neueste in Cravotten em-
pfehle zu billigen Preisen

A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 195.

3.3.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, dass
sämmliche Neuheiten für Herbst und Winter
in schönster Auswahl eingetroffen sind und
meine Ausstellung
in den neusten garnirten Damenhüten und Modellen
eröffnet ist, zu deren Besuch höflichst einlade.

M. Lembke-Andris,

Erbprinzenstrasse 23.

L. Weiss,

Modes,

Herrenstraße 22, gegenüber dem Telegraphen-Amt,
empfehle in reicher Auswahl

die neusten garnirten

Damen- & Kinderhüte,

Füll- und Linonformen, Strauß- und Phantasiefedern, Bänder,
Plüsch und Samme, Pompons, Nigrettes, Agraffen etc.;

Modell-Ausstellung,

ungarnirte Damen- und Kinderhüte zu äußerst billigen Preisen.

NB. Filzhüte werden zum Färben und Façoniren angenom-
men und prompt und billigt beforat. 3.3.



L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,

20 Herrenstraße 20,
empfehle 3.2.

Regenschirme

nur eigener Fabrikation
für

Herren, Damen und Kinder,
mit dauerhaftesten Bezügen und schönen
Stöcken.

Größte Auswahl. Billigste
Preise.

Zum Ueberziehen große Stoffauswahl.

Reparaturen schnell und billig.



Strickwolle

in allen modernen Farben von M. 2 — per Pfund an neu eingetroffen bei

Hermann Sobornheim & Co.,

Hamburger Engros-Lager,

25.16. **Kaiserstrasse 167.**

Wohnungs-Veränderung.
 Von heute an befindet sich mein Bureau
Viktoriastraße 10.

3.2. **C. Oberst.**

Die allgemein beliebte,
 feine, aromatische und milde
 Qualitäts-Cigarre

La Grandiosa

à 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg.,
 25 Stück Mk. 1.40 Pfg.,
 500 Stück Mk. 26.—

bringe in empfehlende Erinnerung.

S. Sutter,
 — vis-à-vis dem Hauptbahnhof, —
 en gros Cigarren- & Tabak-Geschäft en détail,
 40 d Kriegstrasse 40 d.

Patentirte
Kali-Kernseife,

25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife,
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend
 weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift
 keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche
 auch das Beste.

Alleintige Niederlage bei **Fr. Maisch,** 16.3.
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Neueste Auswahl:

**Wäsche,
 Tricotagen,
 Corsetten,
 Schürzen,
 Taschentücher,
 Wollwaaren,
 Tücher,
 Foulards,
 Strümpfe, 3.2.
 Socken,
 Handschuhe,
 soldeste Fabrikate,
 feinste und einfachste Sachen,
 außergewöhnlich billig.**

Oscar Beier,
 Fabrik-Lager,
 Kaiserstr. 141, nächst d. Marktpl.

Cachemires,
 schwarz, weiss, crème,
 Ia Qualitäten, extra billige Preise.
Hoh. Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

Bureau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe.
 Bauleitung.

Kostenanschläge.
 Pünktliche Erledigung.

Hermann Ries,

vorm. Carl Vohl,

126 Kaiserstrasse 126.

Assortirtes Lager in

**Kopf-, Kleider-, Taschen-, Hut-, Reisenecessaire-, Möbel-, Tafel-,
 Bade-, Kamm-, Puder-, Zahn-, Nagelbürsten und Rasirpinsel jeden
 Genres, Haushaltbürsten und Besen, sowie Bürsten und Pinsel
 für gewerbliche und technische Zwecke aller Art.**

Hermann Ries & Co.,
 Durlach.



Fabrik feiner Bürstenwaaren
 mit Dampfboiler.

**Aufsteck-, Frisir-, Staub-, Selten-, Reif-, Etuis- u. Taschenkämme,
 Coiffure-Nadeln etc., Frottirhandschuhe, Schwammbeutel,
 Schwämme, Abstäuber, Fensterleder, Putz- und Scheuertücher,
 Portemonnaies, Handtaschen, Albums etc. Feine Holz-
 schnitzereien in grosser Auswahl, Schmuck-, Toilette-, Schreib-, Pho-
 tographie-Kasten, Hand- und Taschenspiegel etc. Seifen, Par-
 fümerien u. Toilette-Artikel, Photographieen, Porträts, Ansichten
 und Genre-Bilder, Photographie-Rahmen in Holz und Metall.**

Das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister G. G.,
 223 Kaiserstrasse 223,
 empfiehlt 6.5.

vollständige Zimmereinrichtungen sowie einzelne Möbel
 und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art.
 Solide, prompte und stilgerechte Ausführung. Billigste Preise.



**Petroleum-
 Lampen**

aller Arten in größter Auswahl
 empfiehlt zu billigsten Preisen

Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachfolger,
 Erbprinzenstrasse 29.

Bei mir gekaufte Hängelampen werden
 gratis aufgemacht.



Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

3.3. Die neuesten

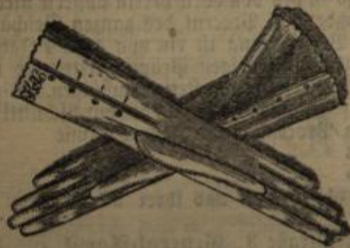
Normal-Hosenträger,

System Professor Dr. Jäger,
gesetzlich geschützt Nr. 1134,
practisch und dauerhaft,

sowie **Hosenträger**
aller andern Systeme empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaistrasse 116.



Glacé-Handschuhe, 4knöpfig, 6.6.

mit breiter Kapennacht,

M. 2.—

das Paar empfiehlt in guter Quali-
tät und großer Farbauswahl.

K. Appenzeller,

185 Kaiserstrasse 185.

Große Auswahl in **Knaben- und
Kinder-Mützen** bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

3.3. Kaiserstrasse 195.

6.3. Vorhangstoffe,

Schweizer, Englische und Sächsische
in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189, Karlsruhe.

M. Friederich & Cie.,

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager,
Karlsruhe,

Kaiserstrasse 92,

empfehlen bei vorkommendem Bedarf ihr
reichhaltiges Lager modernster Muster
geneigter Beachtung.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen
Entwürfen.

Reparaturen prompt und billigst.

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.

Mache hiermit meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Mittheilung,
daß ich die

Restauration Zachmann,
A d l e r s t r a ß e 38,

2.2.

übernommen habe und heute Mittag 12 Uhr eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung von kalten und warmen Speisen, reinen
Weinen, sowie einem feinen Stoff Freiberrlich von Selbened'schen Lagerbiers mir die Achtung meiner
werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1887.

Hochachtungsvoll

Karl Graf.

NB. Von Nachmittag 4 Uhr ab frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich
Samstag den 1. Oktober die bisher innegehabten Lokalitäten zur Ein-
tracht verlasse und mein eigenes Haus, Ecke der Stein- und Adlerstraße 31,
„Zum Markgräfler Hof“

beziehe.

Durch Verabreichen best zubereiteter Speisen und guter Getränke
bei realen Preisen werde ich bestrebt sein, den Wünschen meiner verehrlichen
Gäste möglichst zu entsprechen.

Für das bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir das-
selbe auch ferner zuwenden zu wollen.

Hochachtend

J. Baumgärtner,
zum Markgräfler Hof.

2.2.

Wirthschaftsverlegung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum sowie meinen
werthen Freunden und Gönnern mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
meine bisherige (Zachmann'sche) Restauration Adlerstraße 38 verlassen habe
und von Sonntag den 2. Oktober an die Restauration **„Zum Goldenen
Becher“**, Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße, übernehme.

Gleichzeitig empfehle ich meine Metzgerei und Wurstlerei unter Zusicherung
guter Waare, und wird es mein Bestreben sein, durch Verabreichung guter
warmer und kalter Speisen sowie eines guten Stoffes Biers und reiner Weine
mir die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

achtungsvoll

Karl Suber, Metzger und Restaurateur.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1887.

2.2.

Beiertheim.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das während
31 Jahren betriebene **Gasthaus zum Löwen** hier nunmehr an Herrn **Emil Richter,**
Kaufmann und Metzger, verkauft habe. Für das allseitige Wohlwollen, das mir
während dieser Zeit erwiesen wurde, höflichst dankend, bitte ich, dasselbe auch in gleichem Maße
auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll

R. Frd. Dörr.

Bezugnehmend auf Obiges theile ich einer geehrten Einwohnerschaft von Stadt und
Land mit, daß ich das **Gasthaus zum Löwen** am

Sonntag den 2. Oktober d. Js.

eröffnen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung
guter **kalter und warmer Speisen, reingehaltener Weine,** sowie eines vorzüg-
lichen Stoffes **Biers** auf's Beste zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittend,

zeichnet hochachtungsvoll

Emil Richter.

Beiertheim, den 30. September 1887.

2.2.

Schirme! Schirme!

166 Kaiserstraße 166.



166 Kaiserstraße 166.

Größte Auswahl. Billigste Preise.
166 Kaiserstraße 166,
 zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Ausverkauf

von Woll-, Weiß- und Kurzwaren.

Wegen bevorstehendem Umzug in mein neu erworbenes Haus **Marienstraße 35** verkaufe ich sämtliche Waarenvorräte zu bedeutend herabgesetzten Preisen und mache für den Winterbedarf besonders auf die große Auswahl in allen Sorten Strickwolle in besten Qualitäten sowie in Hosenträgern, Unterjacken, Unterhosen, Hemden etc. aufmerksam.
Joh. Felstenberger,
 10.8. Marienstraße 17.

Ich habe noch eine Parthie **Strickwolle und Rockwolle**, die ich wegen Aufgabe dieses Artikels weit unter'm Selbstkostenpreis abgebe, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,
 3.8. Friedrichsplatz 6.

Spielwaaren

am billigsten bei

K. Th. Ulmer, Kaiserstraße 166.

Bei den anerkannt außerordentlich billigen Preisen, wie sie von keiner Konkurrenz, selbst zu sog. Engros-Preisen, nicht geboten werden, lohnt sich auch für entfernt wohnende Käufer der kleine Umweg. Der immer noch vorkommenden Verwechslungen wegen bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten **Kaiserstraße 166**, zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Violin-, Viola- u. Cellofäden
 (quintenrein)



römische sowie die so sehr beliebten **Paduaner** und **deutsche** Saiten sind in vorzüglich schön und haltbarer Waare in großer Sendung eingetroffen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Joh. Padewet,
 Hof-Instrumentenmacher u. Reparateur,
 3.8. Karl-Friedrichstraße 4.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebnisste Anzeige, daß ich von heute an neben meiner Wurstlerei **prima Qualität Rindfleisch, Kalbfleisch und Schweinefleisch** verkaufe.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Max Fluhrer, Metzger,

13 Hirschstraße 13.

22.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 58. Geschäftsjahr waren ult. 1886 bei der Gesellschaft versichert:
 39 456 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 138 737 439. 59 ₰
 und M. 148 216. 79 ₰ jährlicher Rente.
 Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1886 . . . M. 34 567 609. 96 ₰
 Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1886 für
 16 856 Sterbfälle gezahlt . . . M. 49 541 747. 83 ₰
 Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparcassen- und Renten-Versicherungen zu festen und billigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.
 Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1^a-5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:
 für die erste 4jährige Bertheilungsperiode: 18,33 Procent einer Jahresprämie
 " " zweite " " " " 41,76 " " "
 " " dritte " " " " 56,99 " " "
 Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihrer "aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.
 In **Karlsruhe** von **Wilh. Hofmann jr.**, Herrenstraße 3, General-Agent für das Großherzogthum Baden und das Reichsland Elsaß-Lothringen. 6.4.

Festhalle.

Montag den 3. Oktober 1887, Abends halb 8 Uhr,

Erstes Konzert

VON

Eduard Strauss,

K. K. Oesterreich. Hofballmusik-Direktor, Kais. Bras. Ehren-Hofkapellmeister mit seiner Kapelle aus Wien.

I.

- 1. Ouverture der Oper „Wenn ich König wäre“ Adam.
- 2. Für lustige Leute „Walzer“, compon. im Carneval 1887 (Neu) Eduard Strauss.
- 3. Paraphrase über das Gebet aus Weber's Oper „Der Freischütz“ Lux.
- 4. Karnevalsbulletin, Polka fr., comp. im Carneval 1887 (Neu) Eduard Strauss.

II.

- 5. Potpourri aus der Oper „Carmen“ Bizet.
- 6. Ave Maria Franz Schubert.
- Orchestriert von Eduard Strauss.
- Harfe: Fräulein Suppanschütz.
- 7. Entree- und Flocciatl-Polka aus dem Ballet „Sylvia“ Delibes.
- 8. Schatz-Walzer nach Motiven der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.

III.

- 9. Lied ohne Worte (Neu) Tschalkowski.
- Orchestriert von Eduard Strauss.
- 10. Blumensprache, Polkamazurka (Neu) Eduard Strauss.
- 11. Albumblatt Rich. Wagner.
- Orchestriert von Eduard Strauss.
- 12. Wer tanzt mit? Polka, schnell (Neu) Eduard Strauss.

Billete für nummerirten Balkon- und nummerirte Tischplätze in den ersten Reihen à 1 Mk. 50 Pf. und für offene Plätze à 1 Mk. sind von jetzt an täglich — Sonntags von 11-1 Uhr Mittags — in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster, Lammstraße 2.** — Billete à 1 Mk. sind auch am Schalter des Stadtgartens zu haben. Am Konzerttage Abendkasse in der Festhalle. 3.2.

Kaufmann. Stenografenclub Karlsruhe.

Unser diesjähriger Unterrichtskursus in der **einzeligen Kurzschrift (System Adler)** beginnt am 5. Oktober d. J. und wollen Anmeldungen hierzu an Herrn **E. Bortz, Wilhelmstraße 28**, gefl. gerichtet werden.
 Honorar für Nichtmitglieder M. 3.—
Der Vorstand. 3.2.

Folgt ein Zweites Blatt.